

18.03.2021

Wäschetrockner brennt im Keller

Sehnde: Vermutlich verursachte ein technischer Defekt an einem Wäschetrockner am späten Donnerstagnachmittag, 18.03.2021 einen Feuerwehreinsatz in der Waldstraße in Sehnde. Verletzt wurde niemand.

Gegen 16:15 Uhr bemerkten Bewohner eines Mehrfamilienhauses einen piepender Rauchwarnmelder. Bei der Suche nach der Ursache stellten sie eine starke Rauchentwicklung aus dem Keller fest. Geistesgegenwärtig setzten die Bewohner sofort einen Notruf ab und verließen das Wohnhaus. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte wurde umgehend ein Löschangriff vorbereitet und es erfolgte parallel eine Erkundung durch den Einsatzleiter. Atemschutztrupps gingen sofort ins Gebäude vor und konnten einen brennenden Wäschetrockner im Keller als Ursache ausmachen. Der Brand wurde mittels Löschwassers aus einem Strahlrohr bekämpft und das defekte Gerät ins Freie gebracht. Eine Brandausbreitung in die anderen Kellerräume konnten die Brandschützer verhindern. Im Anschluss wurde der Treppenraum und die Kellerräume durch einen Drucklüfter vom Brandrauch befreit. Aufgrund des Brand- und Rauchschadens sind die Kellerräume nicht mehr nutzbar. Die Wohnungen blieben unversehrt und konnten wieder bezogen werden.

Die Schadenshöhe kann durch die Feuerwehr nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Sehnde und Ilten sowie der Rettungsdienst mit einem Notarzteinsetzfahrzeug und einem Rettungstransportwagen.

Karsten Gurkasch
Pressesprecher